

Matheunterricht: Wie/wann werden heutzutage Formeln umgestellt?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 4. November 2017 13:26

Vielen dank für die - wenn zum Teil auch ernüchternden - Antworten.

Ich fass mal für mich zusammen:

1. Die Jungs lügen mich dahingehend nicht an. Das ist schonmal fein 😊
2. Es scheint (bisher) keine wirkliche didaktische Begründung zu geben. Allerdings einige praktische. Da möchte ich aber doch kurz anmerken, dass diese praktischen Gründe für den Alltag durchaus berechtigt scheinen, für den BERUFSalltag in mathematisch auch nur minimal anspruchsvollen Berufen aber katastrophale Auswirkungen haben. Ich sehe aber ein, dass Leute in MrsPaces Situation nicht anders können, gerade das Problem "ich bin ja froh, wenn die überhaupt irgendwas können" habe ich auch tagtäglich.

Wenn jemand im Punkt "Didaktik" nachlegen würde, wär ich trotzdem weiterhin dankbar. Wenn das tatsächlich von Seminarseite so vermittelt wird, muss ja wenigstens irgendeine (nicht zwingend für mich nachvollziehbare) Idee dahinter stecken. Die mit dem Anwendungsbezug ist ja nun so neu nicht.

Gruß,
DpB